



Wo bitte bleibt das Positive?

Narrative als Aus- oder Irrweg

Ganz, ganz dünnes Eis...



Foto von [Tom Barrett](#) auf [Unsplash](#)



Zukunfts narrative sind wie Imagefilme von Konzernen

Foto von [Austin Distel](#) auf [Unsplash](#)



Das Ende

Was wäre, wenn es uns nicht an Visionen und Ideen für eine bessere Gesellschaft fehlt – sondern an der Fähigkeit, ein gutes Ende zu finden und das Alte gehen zu lassen?

Es gibt genug gute Narrative und Ansätze. Allein: niemand setzt sie um.

Ich: „Morgen fange ich an Sport zu machen.“:



-DEBESTE-

Pfadabhängigkeit
herauszufordern
ist meist harte
Arbeit und keine
verlockende
Zukunft.

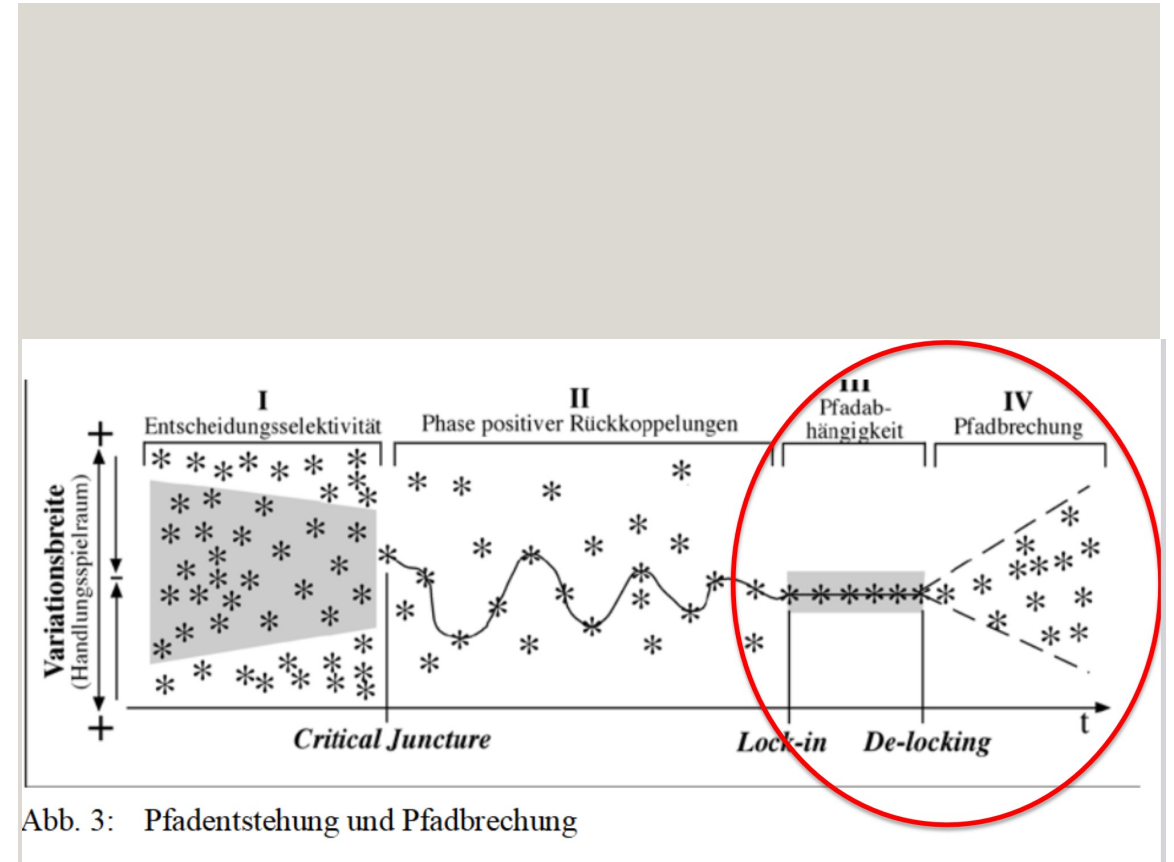


Abb. 3: Pfadentstehung und Pfadbrechung

https://www.hs-esslingen.de/fileadmin/media/Fakultaeten/sp/Forschung/Inklusive_Wohnformen/Schaedler_Vortrag_20092019.pdf

Irgendwann
muss
irgendwer
irgendetwas
anders
machen!



Photo by [John T](#) on [Unsplash](#)

“

Es gibt nichts Gutes außer: Man tut
es. (Erich Kästner)